Inserate
werden angenommen
in Posen bei der **Expedition der Zeitung**, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9–11 Uhr Vorm.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen
bei unseren Agenturen, ferner bei
den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse,
Haasenstein & Vogler A.-G.,
G. L. Daube & Co.,
Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 317

Die „**Posener Zeitung**" erscheint täglich **drei Mal**, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 7. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite **30 Pf.**, in der **Mittagausgabe 25 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe** bis **8 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe** bis **5 Uhr Nachm.** angenommen.

1895

Deutschland.

* **Berlin**, 6. Mai. Ueber den dem Abgeordnetenhause jetzt zugegangenen Entwurf eines Jagdscheingesetzes schreibt die „Berl. Corr.": Der Entwurf regelt die Materie unter Aufhebung aller bisherigen provinziellen Verschiedenheiten nunmehr für den ganzen Umfang der Monarchie, einschließlich Helgolands, einheitlich, und bestimmt zunächst, daß, wer die Jagd ausübt, einen auf seinen Namen lautenden Jagdschein bei sich führen muß. Zuständig zur Ertheilung eines Jagdscheins ist der Landrath (Oberamtmann), in Stadtkreisen die Ortspolizeibehörde desjenigen Kreises, in welchem der den Jagdschein Nachsuchende einen Wohnsitz oder Grundbesitz hat oder zur Ausübung der Jagd berechtigt ist. Der Jagdschein gilt für den ganzen Umfang der Monarchie und wird in der Regel auf ein Jahr ausgestellt — Jahresjagdschein. Zur vorübergehenden Ausübung der Jagd können Tagesjagdscheine ausgestellt werden, welche für 3 auf einander folgende Tage gelten. Für den Jahresjagdschein wird eine Gebühr von 20 Mark für den Tagesjagdschein eine solche von 3 Mark entrichtet. Die Jagdscheingebühr fließt zur Kreiskommunalkasse, in den Stadtkreisen zur Gemeindekasse ab. Wer die Jagd innerhalb der abgesteckten Festungsrayons ausüben will, muß von der Festungsbehörde auf seinem Jagdschein einen Einsichtsvermerk eintragen lassen. Personen, welche weder Angehörige eines deutschen Bundesstaates sind, noch in Preußen einen Wohnsitz haben, wird der Jagdschein nur gegen Bürgschaft einer in Preußen ihren Wohnsitz habenden Person ertheilt, und zwar gegen die doppelte Gebühr. Der Bürge haftet für etwaige Geldstrafen, die wegen Uebertretung jagdpolizeilicher Vorschriften gegen den Jagdscheinempfänger verhängt werden, sowie für die Untersuchungskosten. Eines Jagdscheines bedarf es nicht: 1. zum Ausnehmen von Kiebitz- oder Möweneiern; 2. zu Treiber- und ähnlichen Hilfsdiensten bei der Jagdausübung; 3. zur Ausübung der Jagd im Auftrage oder auf Ermächtigung der Aufsichts- oder Jagdpolizeibehörde in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Von der Entrichtung der Jagdscheingebühr sind befreit die auf Grund des Forstdiebstahlgesetzes beeidigten, sowie diejenigen Personen, welche sich in der für den Staatsforstdienst vorgeschriebenen Ausbildung befinden. Der unentgeltliche Jagdschein genügt jedoch nicht, um die Jagd auf eigenem oder auf gepachtetem Grund und Boden, auch solchem, auf welchem der Jagdscheininhaber außerhalb seines Dienstbezirks die Jagd gepachtet hat, auszuüben. Den Eingesessenen von Ostfriesland kann die Jagdscheingebühr behufs Ausübung der im § 13 der Jagdordnung für Hannover vom 11. März 1859 gedachten Wasservögeljagd im Dürftigkeitsfalle erlassen werden. Der Jagdschein muß versagt werden: 1. Personen, von denen eine unvorsichtige Führung des Schießgewehres oder eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit zu besorgen ist; 2 Personen, welche sich nicht im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden oder unter polizeilicher Aufsicht stehen. Der Jagdschein kann Personen versagt werden, welche wegen Forstdiebstahls, wegen Jagdvergehens, wegen Uebertretung gegen die §§ 113. 117 — 119 des Reichsgesetzbuches, wegen Uebertretung einer jagdpolizeilichen Vorschrift oder der §§ 367 Nr. 8 und 368 Nr. 7 des Reichsstrafgesetzbuches bestraft sind, innerhalb 5 Jahren, nachdem die Strafe verbüßt, verjährt oder erlassen ist. Wenn Thatsachen, welche die Versagung des Jagdscheines rechtfertigen, erst nach seiner Ertheilung eintreten oder zur Kenntniß der Behörden gelangt sind, so muß bezw. kann der Jagdschein ohne Rückvergütung der Gebühr dem Empfänger wieder abgenommen werden. Mit Geldstrafe bis zu 20 Mark wird belegt; 1. wer bei Ausübung der Jagd seinen Jagdschein nicht bei sich führt; 2. wer die Jagd innerhalb der Festungsrayons ausführt, ohne einen von der Festungsverwaltung mit dem Einsichtsvermerk versehenen Jagdschein bei sich zu führen. Mit Geldstrafe von 40 bis 100 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen wird bestraft, wer, ohne den vorgeschriebenen Jagdschein zu besitzen, die Jagd ausübt oder von einem ungiltigen Jagdschein wissentlich Gebrauch macht. Die Jagdgeräthe, sowie die Hunde, welche der Thäter bei der Zuwiderhandlung bei sich führte, können eingezogen werden. Für Geldstrafen und Kosten, zu denen Personen verurtheilt werden, welche unter der Gewalt oder Aufsicht oder im Dienste eines Anderen stehen, ist Letzterer für den Fall des Unvermögens des Verurtheilten haftbar, falls die That mit seinem Wissen verübt war, oder falls er sie verhindern konnte.

— Um zu verhüten, daß in gemeinschaftlichen Fischereibezirken sich als Fischereibevollmächtigte, Afterpächter oder Fischereigehilfen Personen zur Ausübung der Fischerei herandrängen, welche dieselbe nur zum Vorwand für Fisch- und Wilddiebstahl benutzen wollen, wird im preußischen Landwirthschaftsministerium ein Normalpachtformular ausgearbeitet und in dieses eine Bestimmung aufgenommen werden, daß Niemand als Pächter, Afterpächter und Fischereigehilfe zugelassen wird, welcher in den letzten fünf Jahren wegen Fischereifrevels oder Widerstandes gegen Forst- und Fischereiaufseher bestraft ist. Notorische Wilddiebe sollen gleichfalls ausgeschlossen werden.

L. C. Die Einladungen an die Mitglieder des Reichstags zur Theilnahme an der Eröffnungsfeier des Nordostseekanals sind heute ergangen. Das Programm hat, wie wir hören, noch eine Erweiterung dadurch erfahren, daß der Bremer Senat die Mitglieder zu einem Besuch Bremerhafens und Bremens selbst und zu einer Festsitzung im Bremer Rathskeller eingeladen hat.

— Am Sonnabend fand in Berlin die Konferenz von Sachverständigen der Zuckerindustrie statt, welche, wie schon bekannt, zur Begutachtung des Entwurfs einer Zuckersteuernovelle berufen war. Die Verhandlungen dauerten ununterbrochen von 10 bis 6 Uhr.

— Auch die Petition des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung in Charlottenburg gegen die Umsturzvorlage ist von dem Regierungspräsidenten Grafen Hue de Grais beanstandet worden. Die Beanstandung ging dem Oberbürgermeister Fritsche am 27. April zu. Die gemeinschaftliche Petition beider Körperschaften war aber dem Reichstage schon am 26. April übermittelt worden.

— „Germania" und „Frankf. Oder-Ztg." streiten sich darüber, ob der ehemalige Jesuit Graf Hoensbroech bei der Regierung in Frankfurt a. O. als Referendar beschäftigt wird. Die „Germania" behauptet, die „Frankf. Oder-Ztg." bestreitet es. Letztere erklärt, auch heute sei bei der Regierung in Frankfurt a. O. noch nichts bezüglich einer Beschäftigung des Grafen Hoensbroech bekannt.

Lokales.

Posen, 7. Mai.

n. **Viehtreiben durch die Stadt.** Es wird jetzt wieder die Polizeiverordnung vom 10. Mai 1845 in Erinnerung gebracht, nach welcher Rindvieh, welches einzeln oder zu zwei bis drei Stück durch die Straßen der Stadt geführt wird, am Horn und Vorderfuß gebunden sein muß. Wo dieser Bestimmung nicht nachgekommen wird, sind die Schutzleute angewiesen, den Weitertransport so lange zu verhindern, bis die Fesselung der Thiere in der durch die Polizeiverordnung vorgeschriebenen Weise stattgefunden hat.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verloren: eine goldene Damenuhr, eine zweireihige Korallenkette mit Schloß, ein goldener Damentrauring gez. R M 2. 4. 94., eine Stickerei, eine dreireihige Korallenkette mit einem goldenen Kreuz. — Gefunden: ein Ring, 2 rothe Badehosen, 2 gelbe Schwimmerkappen und 2 Handtücher gez. D. R., ferner ein Portemonnaie mit Inhalt. — Auf polizeiliche Veranlassung gereinigt wurde gestern der Bürgersteig und Straßendamm vor dem Grundstück Ritterstraße 4/5. — Verhaftet: ein Arbeiter wegen Belästigung des Schutzmannspostens, ein Arbeiter wegen Belästigung der Pferdebahnpassagiere am Hotel de Rome, indem er sich ihnen als Gepäckträger aufdrängte.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Landsberg a. W.**, 5. Mai. [Eindeichung.] In betreff der Eindeichung des unteren Warthebruchs fand heute unter dem Vorsitze des Deichhauptmanns Rauch eine Besprechung mit den Interessenten aus Ludwigsgrund, Wilhelmsbruch, Spring, Kl.- und Gr.-Kamin, Blumenberg statt. Wie die „Frkf. O.-Ztg." erfährt, hatte die Konferenz das Resultat, daß falls der Randkanal, den die Interessenten für überflüssig halten, wider ihren Willen ausgeführt werden soll, derselbe wenigstens soweit zurückgelegt werde, daß möglichst wenig Grundstücke durchschnitten werden. Der Kanal soll eventuell daher soweit nach Süden verlegt werden, daß derselbe die Grenze der Grundstücke von Ludwigsgrund, Wilhelmsbruch und Herrschaft Gr. Kamin trifft.

* **Frankfurt a. O.**, 6. Mai. [Major von Wißmann] traf gestern Mittag mit seiner Gemahlin, aus Berlin kommend, zum Besuch des Oberst Liebert vom Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen Nr. 12 hierselbst ein. Herrn v. Wißmann scheint sein jüngster Aufenthalt in Italien sehr gut bekommen zu sein, denn er sah äußerst frisch und rüstig aus. Nach der „Frkf. Oder-Zeitung" sprach sich Herr v. Wißmann seinen hiesigen Freunden und Bekannten gegenüber sehr erfreut über die Uebertragung des Amtes eines Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika auf ihn aus; er will mit frischem Muthe und vollen Segeln ans Werk gehen, um die Kolonie in wirthschaftlicher Beziehung zu heben. Während des Diners, das Major v. Wißmann mit seiner Gemahlin beim Oberst Liebert einnahm, konzertirte die Kapelle des Grenadier-Regiments Nr. 12. Am Nachmittage verweilte man im Kreise des Offizierkorps des Regiments Prinz Karl von Preußen Nr. 12, aus dem bekanntlich mehrere Offiziere hervorgegangen sind, die sich um die Afrikaforschung bezw. um die deutsch-afrikanischen Kolonien verdient gemacht haben und dem außer dem Oberst Liebert noch jetzt einer der bewährtesten Afrika-Reisenden, Hauptmann Morgen angehört. Abends gegen 8 Uhr erfolgte die Rückreise des Herrn v. Wißmann und seiner Gemahlin nach Berlin. Herr v. Wißmann ist bekanntlich ein geborener Frankfurter.

* **Thorn**, 5. Mai. [Protest-Versammlung.] Nachdem der hiesige Magistrat schon vor einiger Zeit beschlossen hatte, sich dem Berliner Protest in Angelegenheit der Umsturzvorlage anzuschließen, traten gestern die Stadtverordneten zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen, um zu dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen. Sämmtliche Redner sprachen für den Anschluß, der dann auch einstimmig beschlossen wurde. An den heutigen Berathungen in Berlin hat von hier Bürgermeister Stachowitz theilgenommen.

* **Aus dem Kreise Tuchel**, 4. Mai. [Ein schrecklicher Unglücksfall] ereignete sich heute in dem Betriebe des Mühlengrundbesitzers N. zu K. Das Gesinde war mit Häckselschneiden bei der Maschine, welche mit Wasserkraft getrieben wird, beschäftigt. Plötzlich gerieth der Knecht B. in das Räderwerk und es wurden ihm beide Füße zermalmt. Auf Erhaltung seines Lebens ist der „D. Ztg." zufolge kaum zu hoffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. Mai.

Hotel de Rome. — F. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Ingenieur Eckhardt a. Berlin, Direktor Hoek a. Berlin, Dr. phil. Benshausen a. Berlin, Inspektor Cunc a. Henriettenhütte, die Rittergutsbesitzer Frau Schultz mit Tochter a. Stralkowo, Matthes mit Frau a. Jankowice, die Kaufleute Schöpp aus Leipzig, Stein a. Düsseldorf, Landmann a. Nürnberg, Ruch aus Stuttgart, Holdefer u. Wegner a. Stettin, Altmann aus Bremen, Baensch a. Grünberg, Strobel a. Hanau, Bechmann, Bielski, Liebert, Asch u. Bache a. Berlin.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Oberstlieutenant Looff a. Metz, Rittmeister von Bredow a. Posen, Apotheker Guttmann mit Frau a. Königsberg i. P., Rentier Weber mit Frau a. Berlin, Ingenieur Rodenberg aus Berlin, Fabrikant Sarhorst a. Bielefeld, die Kaufleute Kristeller a. Berlin, Müller a. Chemnitz, Brauns a. Halle, Stahn aus Hamburg, Gascard a. Hannover, Tietz u. Rogge aus Berlin, Kahn a. Mainz.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Braunek aus Zielnik, Urbanowski mit Frau und Kinder a. Turuzdowo, Zalęski a. Lemberg, von Treskow a. Nieszawa, Generalbevollmächtigter Wawrzyniak aus Antonin, die Kaufleute Odersky aus Breslau, Zerenze a. Rogasen, Lehmann a. Spandau, Maager aus Berlin, Galganow a. Stettin.

Hotel de Berlin. [Fernsprech-Anschluß Nr. 165.] Agronom Barkiewicz a. Polen, Agent Ziegler a. Berlin, die Kaufleute Kruczorowski mit Frau a. Wreschen, Zaberski a. Warschau, Bagazinski a. Breslau, Henig a. Magdeburg, Steinfeld a. Magdeburg, Stajkowski a. Krakau, Frau Klepaczewska a. Neustadt b. P.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Brennecke aus Berlin, Brandt a. Berlin, Bartsch a. Breslau, Becker a. Dresden, Demmer a. Ahlfeld, Maurermeister Hermann a. Breslau, Fabrikant Deuner a. Schmiedeberg.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Stein a. Danzig Kressner a. Stettin, Schmalowitz a. Leipzig, Lietke a. Fraserburgh, Cohn a. Berlin, Feller a Berlin, Assekuranz-Inspektor von Zawadzky a. Grätz. Landmesser Haase a. Gnesen.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Kohnreich, Stock u. Gebauer a. Berlin, Heinz aus Holland, Themal a. Berlin, Warszawski a. Breslau, Unteroffizier Klaer a. Neusalz, Prem.-Lieut. Wegner a. Gruppe, Stellvertr. Bürgermeister Schmidt mit Familie a. Pudewitz, die Lehrer Dr. Nagel a. Pr. Stargardt, Menner u. Wikstein a. Bromberg, Assistent Wolff a. Krotoschin, Rentier Boldt a. Belgard, Beamter Walchowski u. Beamtenfrau Pasikowska mit Familie a. Slupce.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Gebr. Spanier a. Breslau, Horwitz a. Berlin, Frau Sander mit Tochter aus Konin, Frau Lippmann mit Tochter a. Pinne, Cohn mit Frau aus Obersitzko, Feifer a. Kalisch, Zweig a. Breslau, Silberstein aus Czempin.

Handel und Verkehr.

** **Geschäfts-Abschlüsse.** Die General-Versammlung der Farbwerke vorm. Meister, Lucius u. Brüning setzte die Dividende wieder auf 28 Proz. fest. Der Verwaltungsrath der Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft beschloß, für 1894 12 Proz. Dividende vorzuschlagen. Die Aachener Export-Bierbrauerei zahlt 3 Proz. Dividende.

** **Berlin**, 4 Mai. [Butter-Bericht von Gustav Schultze u. Sohn in Berlin.] Das dieswöchentliche Geschäft verlief lebhaft und in recht fester Stimmung. Nach allen Qualitäten Hofbutter bestand rege Nachfrage und konnten die Zufuhren sofort nach Eintreffen zu höheren Preisen plazirt werden, sodaß Preise wiederum profitirten. Während von Kopenhagen und den englischen Märkten ruhige Tendenz gemeldet wird, lauten die Berichte von Hamburg fester. Bei geräumten Lägern wurden Preise 2 M. p. Ctr. erhöht. Landbutter: Seit längerer Zeit zeigte sich nach frischer Waare mehr Begehr. Die kleinen Eingänge fanden schnell Nehmer und wurden Preise ca. 2 M. p. Ctr. erhöht. — Amtliche Notirungen der von der ständigen Deputation gewählten Notirungs-Kommission. Preise im Berliner Großhandel zum Wochendurchschnitt per comptant. — Butter. Hof- und Genossenschaftsbutter Ia. per 50 Kilogramm 91 M., IIa. 87 M., IIIa. — M., abfallende 84 M. Landbutter: Preußische 75—78 M., Netzbrücher 75—78 M., Pommersche 75—78 M., Polnische 75—78 M., Bayerische Senn- 80—85 M., Bayerische Land- 75—78 M., Schlesische 75 bis 78 M., Galizische 70— 72 M., Margarine 30—60 M. — Tendenz: Fest.

** **Petersburg**, 4. Mai. Der Finanzminister hat die Internationale Handelsbank zur Ausgabe von 5 Millionen Rubel neuer Aktien ermächtigt mit der Maßgabe, daß fünf neue Aktien gleich dreizehn alten sein sollen. Die neuen Aktien lauten auf 490 Rubel, von denen 250 Rubel bis zum 25. Mai (6. Juni) und 240 Rubel bis zum 15./27. August zahlbar sind. Die neuen Aktien partizipiren pro 1895 an der Dividende, soweit sie 6 Proz. übersteigt.

W. **Mitau**, 7. Mai. [Priv.-Telegr. der „Pos. Ztg." Eine außerordentliche Revision, vorgenommen durch eine vom Staate eingesetzte Kommission, stellte bei der Kurländischen Hypothekenbank enorme Verluste fest, die ein Weiterbestehen des Instituts in Frage stellen. Der Finanzminister ordnete die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre an, um über die Auflösung der Bank zu beschließen.

Marktberichte.

** **Berlin**, 6. Mai. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Bei reichlicher Zufuhr langsames Geschäft mit theilweise erhöhten Preisen, heute dänisches Fleisch am Markt. — Wild und Geflügel: Zufuhr in Wild genügend, sonst knapp, Geschäft etwas

Bromberg, 6. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 146-156 M., geringe Qualität 140—145 M., feinster über Notiz. Roggen 116-126 M., feinster über Notiz. Gerste 92—108 M., Braugerste nominell 110—120 M. Futtererbsen 11 —120 M., Kocherbsen nominell 121—130 M. — Hafer 105 bis 115 M.

Breslau, 6 Mai (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per Mai 43,50 G., Okt. 44,50 G.

Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin**, 6. Mai. Wetter: Schön. Temperatur + 15 Gr. R. Barometer 777 Mm. Wind: Ost.

Weizen matt, per 1000 Kilogramm loko 154—158 M., per Mai und per Mai-Juni 157 M. nom., per September-Oktober 154 M. Br. — Roggen matter, per 1000 Kilogr. loko 133—137 M., per Mai und per Mai-Juni 136,50 M. bez., per Juni-Juli 137,50 M. bez., per September-Oktober 135,50 M. bez. — Hafer

per 1000 Kilogr. loko 123—128 Mark. — Spiritus unverändert, per 10000 Liter Prozent loko ohne Faß 70er 35 M. bez.. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 157 M., Roggen 136,50 M.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal
vom 4. bis 6. Mai, Mittags 12 Uhr

Theodor Tuchinski V. 642, Zucker, Pakosch-Danzig. Emil Grumm I. 22632, kief. Bretter Mewe-Riesa. Eduard Grumm I. 22537, kief. Bretter, Mewe-Riesa. Gustav Wille VIII. 1380, kief. Bretter Bromberg-Berlin. Karl Stach I. 1196, Mauersteine, Bromberg-Pturke. A. Palkowski VIII. 1237, Steinkohlen, Danzig-Nakel. Wilhelm Stahl I. 2147, leer, Zehdenick Bromberg. Wilhelm Radtke IV. 679, leer Bromberg-Kruschin.

Holzflößerei.

Von der Weichsel.

Tour Nr. 11, J. Wegener-Schultz für L. Schlesinger-Oppeln mit 25 Schleusungen; Tour Nr. 12, August Bumke mit 3 Schleusungen sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:

Tour Nr. 7, Habermann u. Moritz-Bromberg für A. Laban-Breslau.

Weißenhöhe, 6. Mai. Es sind heute von hier abgeschwommen: Vom Hafen: Tour Nr. 5—7, J. Wegner-Schultz mit 23 Flotten.

Wasserstand = 1,16 Meter.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 7. Mai. Generaloberst von Pape ist heute früh an Altersschwäche gestorben. Derselbe war, wie bekannt sein wird, auch längere Zeit kommandirender General des V. Armeekorps mit dem Wohnsitz in Posen.

London, 7. Mai. Oscar Wilde ist gegen Bürgschaftsstellung aus der Haft entlassen worden.

Newyork, 7. Mai. „New-York Herald" veröffentlicht ein Telegramm aus Guayaquil, wonach die hauptsächlichsten Zeitungen, deren Redakteure und Verleger ausgewiesen sind. Mehrere Städte schlossen sich der Revolution an. Der Kriegsminister General Sovalti ist angeblich getödtet. Die Revolution ist ausgebreitet.

Telephonische Nachrichten
Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

Berlin, 7. Mai, Nachmittags.

Der Reichstag

nahm am Dienstag zunächst den Nachtragsetat (Bewilligung von 1700000 M. für die Eröffnungsfeierlichkeiten des Nordostseekanals) definitiv an.

Es folgt die Abstimmung über Giltigkeit der Wahl des Abg. Dr. Böttcher.

Abg. Dr. von Marquardsen (ntl.) bittet um nochmalige Einleitung einer Diskussion. Abg. Brandenburg (Centr.) tritt diesem Vorschlage entgegen, während Abg. Prof. Enneccerus (ntl.) betont, er könne nicht annehmen, daß man in einer so wichtigen Rechtsfrage eine Entscheidung treffen wolle und beantragt formell Wiederaufnahme der Diskussion.

Abg. Dr. Bachem (Centr.) protestirt gegen die Motivirung des Abg. Prof. Enneccerus. Warum habe sich Abg. von Marquardsen zum Wort gemeldet? Sei denn kein geschäftsgewandter Abgeordneter in der nationalliberalen Partei? Abg. Liebermann von Sonnenberg (Ant.) schließt sich den Ausführungen des Vorredners an.

Abg. Dr. Barth (f. Vgg.) tritt aus Billigkeitsrücksichten für Wiederaufnahme der Diskussion ein.

Nachdem noch Abg. Prof. Enneccerus und von Marquardsen gegen Dr. Bachem polemisirt, tritt das Haus dem Vorschlage des Präsidenten bei und verzichtet auf die Diskussion. Ueber die Wahlgiltigkeit selbst findet namentliche Abstimmung statt und wird die Wahl mit 214 gegen 93 Stimmen für ungiltig erklärt.

Es folgt die Prüfung der Wahl des Abg. von Dziembowski.

Abg. von Staudy (kons.) beantragt Rückverweisung an die Kommission.

Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Am vergangenen Sonntag ist bei den Kabinetten in Berlin, Petersburg und Paris von den japanischen Vertretern die gleichlautende Erklärung abgegeben worden, daß Japan auf den freundschaftlichen Rath Deutschlands, Rußlands und Frankreichs auf den definitiven Besitz der Halbinsel Fong-Tien zu verzichten sich verpflichtet. Unter Fong-Tien ist die Halbinsel Liao-Tung zu verstehen, und zwar mit Einschluß Port Arthurs. Die erste Antwort, die Japan auf die gemeinsamen Vorstellungen der drei Mächte ertheilt hatte, war insofern nicht befriedigend, daß darin der Anspruch auf Port Arthur noch aufrecht erhalten war. Wie wir erfahren, hat die japanische Regierung dieser ersten Antwort alsbald die vorher erwähnte weitergehende Erklärung folgen lassen, noch bevor von den drei Mächten ein weiterer Schritt in Tokio unternommen war. Hiermit haben, wie uns scheint, die japanischen Staatsmänner einen neuen Beweis ihrer Besonnenheit und Klugheit gegeben. Es konnte niemals in der Absicht der drei Mächte liegen, Japan die Erlangung eines gerechtfertigten Siegespreises für seine großen Waffenthaten zu verwehren. Vielmehr kam es darauf an, die ernsten Bedenken zur Geltung zu bringen, die sich aus den festländischen Erwerbungen Japans für die Zukunft der friedlichen Entwickelung Ostasiens ergeben haben würden. Abgesehen davon, daß Japan voraussichtlich für seinen Verzicht auf Liao-Tung eine Kompensation bei der Bemessung der Höhe der Kriegsentschädigung empfangen wird, darf es eine werthvolle Garantie für seine aus eigener Kraft erworbene Machtstellung in Ostasien darin erblicken, daß es sich durch seine kluge Mäßigung nicht nur die volle Anerkennung seiner Erfolge, sondern auch das freundschaftliche Interesse jener drei europäischen Großmächte an seiner künftigen gedeihlichen Friedensarbeit erhalten hat.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 7. Mai. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exkl. von 92 %	10,80—11,00
Kornzucker exkl. von 88 Proz. Rend.	10,30—10,60
„ „ 88 „ neues	10,35—10,60
Nachprodukte exkl. 75 Prozent Rend.	7,20—8,00
Tendenz: Fest.	
Brodraffinade I.	23 75
Brodraffinade II.	22 50
Gem. Raffinade mit Faß	22,37½—23,00
Gem. Melis I. mit Faß	22,12½
Tendenz: Sehr fest.	

Rohzucker I. Produkt Transit		
f. a. B. Hamburg	per Mai	10,10 bez. 10,12½ Br.
dto. „	per Juni	10,25 bez. 10,27½ Br.
dto. „	per Juli	10,32½ Gd. 10,37½ Br.
dto.	per August	10,50 bez. —,— Br.

Tendenz: Ruhig.

Breslau, 7. Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 54,30 M., Mai 70er 34,50 M. Tendenz: Unverändert.

London, 7. Mai. 6proz. Javazucker 11⅝ fest, — Rüben-Rohzucker 11¼. Tendenz: Fest. — Wetter: Prachtvoll.

Börse zu Posen.

Posen, 7. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus. Gekündigt —,—. Regulirungspreis (50er) —,— (70er) —,— Loko ohne Faß (50er) 54,00, (70er) 34,30.

Posen, 7. Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön.
Spiritus matt. L. o. F. (50er) 54,00, (70er) 34,30.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 7. Mai. (Telegr. Agentur B. Helmann. Posen.)

		N.v.6.			N.v.6.
Weizen fester			**Spiritus** befestigend		
do. Mai	151 75	152 —	70er loko ohne Faß	36 30	36 30
do. Sept.	150 5	150 50	70er Mai	40 30	40 40
			70er Juni	40 40	40 50
Roggen fester			70er Juli	40 70	40 80
do. Mai	131 5	131 —	70er August	41 —	41 10
do. Sept.	134 50	134 50	70er Sept.	41 30	41 40
Rüböl matter			50er loko ohne Faß	— —	56 —
do. Mai	45 5	45 60	**Hafer**		
do. Okt.	45 70	46 —	do. Mai	127 —	126 50

Kündigung in **Roggen** 200 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 50.000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

Berlin, 6. Mai. **Schlußkurse.**

			N.v.4.
Weizen pr. Mai		152 50	151 50
do. pr. Sept.		151 50	150 25
Roggen pr. Mai		132 —	130 75
do. pr. Sept.		135 —	134 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			N.v.4.
do.	70er loko ohne Faß	36 30	36 30
do.	70er Mai	40 30	40 30
do.	70er Juni	40 50	40 40
do.	70er Juli	40 80	40 70
do.	70er August	41 10	41 —
do.	70er Septbr.	41 40	41 30
do.	50er loko o. F.	— —	56 —

		N.v.4			N.v.4.
Dt. 3% Reichs-Anl.	98 25	98 3	Russ. Banknoten	219 60	219 40
Pr. 4% Konf. Anl.	106 10	106 —	R. 4½% Bdk.-Pfb	103 —	103 10
do. 3½% „	104 90	105 —	Ungar. 4% Goldr.	102 80	102 80
Pos. 4% Pfandbrf.	102 90	102 90	do. 4% Kronenr.	98 40	98 40
do. 3½% do.	101 90	101 9	Oestrr. Kred.-Akt. (ultimo)	247 —	246 5[illegible]
do. 4% Rentenb.	105 10	105 10	Lombarden (ultimo)	44 40	44 3[illegible]
do. 3½% do.	102 0	102 10	Disk.-Kommandit (ultimo)	219 —	219 2[illegible]
do. Prov.-Oblig.	101 90	101 90			
NeuePos.Stadtanl.	102 20	102 25	**Fondsstimmung**		
Oesterr. Banknoten	167 60	167 5[illegible]	fest		
do Silberrente	100 10	99 80			

Ostpr.Südb.E.S.A	91 50	91 —	Schwarzkopf	249 —	249 —
MainzLudwighf.dt.	118 30	118 3	Dortm.St.-Pr.La.	68 25	67 10
Marienb.Mlaw.do	81 75	80 10	Gelsenkirch.Kohlen	163 25	162 90
Lux. Prinz Henry	88 —	87 10	Inowrazl. Steinsalz	57 —	57 20
Poln. 4½% Pdbrf.	69 20	69 30	Chem. Fabrik Milch	146 60	146 —
Griech. 4% Goldr.	29 —	28 9	Oberschl.Eis.-Ind.A.	84 50	84 50
Italien. 4% Rente.	88 60	88 2	Hugger Aktien	140 50	139 25
do 3% Eisenb.-Obl.	54 75	54 4[illegible]	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	88 —	86 9	It. Mittelm.E.St.A.	93 25	93 10
Russ. 4% Staatsr.	68 05	67 60	Schweizer Centr.	140 70	140 75
Rum. 4% Anl. 1890	89 20	89 25	Warschauer Wiener	271 70	270 30
Serb. Rente 1885.	75 —	74 5	Berl. Handelsgesell.	158 25	157 —
Türken-Loose	142 —	142 30	Deutsche Bank Aktien	182 80	181 75
Disk.-Kommandit	221 75	219 25	Königs- und Laurah.	132 40	131 75
Pos. Prov. A. B.	106 80	106 75	Bochumer Gußstahl	147 60	146 60
Pos. Spritfabrik	166 —	165 10			

Nachbörse: Kredit 247 —, Diskonto-Kommandit 221 90. Russ. Noten 219 50, Pos. 4% Pfandbr. 101 90 G. 3½% Pfandbr. 101 90 bez. u G.

Stettin, 7. Mai. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)

		N.v.6			N.v.6.
Weizen ruhig			**Spiritus** behauptet		
do. Mai-Juni	156 50	157 —	per loko 70er	35 —	35 —
do. Sept.-Okt.	153 50	154 —	**Petroleum*)**		
Roggen ruhig			do. per loko	11 50	— —
do. Mai-Juni	134 —	136 50			
do. Sept.-Okt.	134 —	135 50			
Rüböl fester					
do. Mai	44 7[illegible]	— —			
do. Sept-Okt.	45 —	— —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance ⅟₁₁ Proz.

Wasserstand der Warthe.

Posen,	am	6. Mai	Morgens	0,94	Meter.
„	„	6. „	Mittags	0,94	„
„	„	7. „	Morgens	0,88	„

4. Klasse 192. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. Mai 1895. — 14. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

373 547 613 770 967 1255 372 456 88 612 984 2044 196 221 38 43 70 528 57 711 79 93 826 46 (1500) 70 3113 94 (1500) 264 307 628 772 873 998 4008 160 69 78 325 35 621 814 (1500) 5156 295 427 28 35 65 77 706 813 65 941 6299 330 525 33 42 (300) 99 612 741 915 (300) 34 7099 (300) 789 808 84 945 98 8110 205 357 664 769 92 93 (1500) 9132 85 219 44 65 408 50 620 810 942 (300) 69 73

10257 520 661 39 54 64 11105 46 58 605 79 957 (300) 12051 92 106 19 245 512 (500) 801 7 88 13101 53 270 82 318 73 546 652 99 725 925 14060 65 463 81 93 535 649 704 870 77 15006 186 255 461 508 610 874 16023 653 710 953 88 17018 37 59 134 73 91 281 315 455 520 41 695 (300) 18036 74 154 578 617 844 916 19096 206 72 424 733 79 84

20754 898 (3000) 21069 (500) 85 299 (500) 369 528 603 29 31 22012 44 120 723 986 95 23002 310 31 35 445 525 670 731 74 24200 338 74 400 32 571 613 87 810 981 25196 251 428 72 539 831 85 929 26025 343 579 95 616 (1500) 814 27052 (300) 163 236 (300) 73 340 53 607 941 (500) 28199 246 84 317 45 470 585 (3000) 710 (500) 55 64 852 29230 31 315 94 582 693 95 703

30046 116 242 77 330 487 510 (1500) 25 662 748 60 31059 65 85 287 333 66 433 81 689 (500) 784 930 42 32213 (3000) 41 410 26 47 578 94 912 58 33005 278 377 (1500) 491 97 523 629 34 730 85 900 34006 124 79 83 295 99 345 585 (300) 641 (3000) 35048 54 169 82 207 (1500) 27 (1500) 490 618 734 80 837 44 90 911 92 (300) 36252 362 507 37322 (10000) 96 434 (300) 567 619 771 939 98 38064 118 302 50 646 56 58 799 957 39178 465 516 (300) 680

40115 97 351 438 95 919 36 (500) 68 84 41289 387 665 702 63 42028 264 429 73 530 952 56 43013 28 34 199 2[illegible]6 340 479 554 612 629 932 (500) 36 47 (5000) 68 44062 312 87 442 913 27 45202 94 326 520 629 709 850 939 46067 408 659 715 91 903 41 47162 207 96 328 (500) 488 (1500) 557 623 781 94 881 (500) 924 (3000) 85 48045 119 40 261 376 541 93 831 921 90 49073 262 (1500) 75 333 417

50170 360 (500) 548 83 614 64 766 51412 15 62 763 (500) 52361 414 456 66[illegible] 708 864 912 53024 (500) 104 32 289 (300) 94 445 47 581 (500) 675 944 54261 83 (3000) 391 408 514 (1500) 631 (1500) 931 70 55136 240 309 45 68 434 608 9 34 796 927 56127 77 305 413 92 500 702 18 44 57096 455 56 (3000) 62 712 859 990 58176 97 213 18 478 (1500) 992 59025 103 5 13 60 427 30 526 674 756 59 72 836 (500) 973

60044 87 162 231 (3000) 67 339 586 763 61115 (300) 18 (1500) 74 271 310 15 441 518 617 762 (1500) 905 45 62113 294 489 719 63048 177 276 78 (10000) 313 464 71 521 91 (300) 643 737 808 13 (3000) 49 64421 788 860 98 (3000) 65225 342 88 527 46 717 (300) 39 49 928 66044 116 318 (300) 33 319 772 67116 252 383 729 860 94 (1500) 905 7 70 68044 257 344 668 (3000) 92 69137 67 307 497 531 67 955 93

70029 48 289 304 91 404 578 685 777 852 96 71081 151 78 479 542 84 898 72022 291 414 639 996 (3000) 73018 (1500) 184 283 323 417 573 681 779 902 74025 97 355 (3000) 508 20 618 757 888 946 75065 109 53 94 396 401 41 57 899 76087 305 7 409 78 861 94 77006 217 42 (300) 451 501 607 79 700 78069 165 675 96 838 913 48 79081 114 206 431 682 838

80029 89 117 39 213 36 386 579 691 737 64 816 49 (1500) 968 88 (500) 81005 (500) 185 295 98 342 499 510 82018 (300) 319 580 615 762 863 83 904 45 95 83016 75 282 456 592 (3000) 600 22 56 743 84019 47 51 73 131 275 320 73 473 632 85055 235 73 311 468 (3000) 76 547 617 47 713 813 906 37 86109 63 386 495 715 904 87605 55 80 712 837 38 55 82 906 69 90 88284 515 44 85 (3000) 651 (300) 717 64 89052 5[illegible] 117 44 234 60 62 315 400 5 91 911 66

90003 40 (300) 158 530 698 725 938 91311 464 98 561 (3000) 808 924 42 97 92137 215 420 519 842 93000 38 96 133 88 382 478 705 56 (3000) 951 94416 214 53 356 98 436 509 19 790 826 990 95012 (1500) 254 74 96008 57 59 123 46 226 60 352 80 447 60 730 63 871 911 97123 232 329 86 641 700 874 925 (300) 98277 97 351 409 15 (10000) 671 734 805 88 99013 172 244 326 34 414 34 606 738 950 65 99

100172 385 (300) 751 814 101036 83 105 12 239 329 89 443 99 (300) 532 (1500) 629 817 36 57 987 102051 143 234 69 487 (1500) 599 827 42 905 7 103133 395 632 104070 71 87 222 330 54 81 98 656 767 885 105213 (300) 338 585 608 32 91 734 35 106124 259 99 616 35 50 65 740 46 846 933 31 53 107083 190 295 378 403 546 738 59 857 108257 60 306 (3000) 9 427 65 523 636 62 779 809 56 930 109370 465 68 98 669 795 941 81

110346 52 499 528 778 823 37 (500) 992 111240 97 531 630 43 882 (3000) 994 112182 233 484 568 600 3 50 (5000) 91 706 70 809 68 113171 74 77 353 58 431 523 25 54 59 (1500) 685 782 898 114102 87 220 339 41 626 837 946 115114 274 347 81 499 537 50 (1500) 718 32 55 839 116200 393 97 593 (500) 612 814 15 80 117199 445 77 538 649 84 762 118144 78 407 523 35 607 730 848 931 119082 85 206 438 80 571 796 845 975

120072 324 (300) 463 754 59 816 964 82 121107 51 55 94 288 376 811 936 122077 209 56 320 41 48 439 99 517 74 (500) 919 60 123115 218 363 475 511 616 72 124090 194 394 676 833 (1500) 48 56 125050 58 282 463 77 558 90 98 609 126041 310 (1500) 35 483 613 127240 82 318 40 42 94 (300) 644 47 739 824 80 913 128027 228 84 370 74 459 506 30 50 681 (500) 952 129055 262 348 (300) 506 94 613 68 755 819 20 42 75

130002 94 485 646 730 88 947 79 131052 164 223 49 (1500) 523 (3000) 84 639 707 805 909 132043 61 138 553 744 51 804 46 133015 146 239 412 683 708 823 82 959 134457 820 (500) 944 135109 (1500) 256 85 436 (3000) 703 6 43 861 (1500) 903 60 (500) 67 136151 211 66 92 320 68 413 577 670 137008 200 (500) 405 792 848 75 (3000) 91 946 92 96 138099 295 333 75 438 525 92 98 805 139202 59 466 519 98 614 28 712 937

140192 232 383 450 63 575 665 810 921 83 141192 293 325 34 76 (300) 400 41 736 52 894 142156 76 205 484 95 814 908 143158 79 218 464 515 678 769 832 43 918 58 85 144018 395 551 667 145089 135 66 67 259 358 466 634 714 146240 95 667 94 831 916 63 147027 216 405 15 945 148155 269 458 551 71 714 85 (3000) 835 52 149207 34 (1500) 41 300 421 38 620 58 726 984

150013 29 293 549 617 714 842 69 982 151012 37 232 63 76 332 594 753 844 152047 161 209 82 380 (3000) 407 63 67 (500) 604 751 837 60 153019 49 178 355 58 408 41 530 871 (1500) 77 154022 176 77 263 (300) 312 20 451 503 617 55 768 (500) 943 155355 561 611 88 772 156015 138 278 452 740 70 844 157052 65 75 121 68 284 807 90 937 92 158160 441 98 591 765 910 50 72 159159 417 518 42 74 719 946

160538 668 765 161113 64 704 162034 (500) 38 264 78 (500) 345 54 557 628 57 71 89 709 (3000) 993 163085 396 412 39 538 78 622 701 33 49 940 164029 151 258 562 (3000) 722 (1500) 48 870 932 165141 45 379 433 38 629 867 930 (1500) 166000 232 337 425 (500) 558 786 822 167015 (1500) 20 75 447 532 51 74 95 683 977 168209 (300) 541 65 610 (300) 742 169112 79 200 (3000) 312 53 65 475 86 547 49 95 612 17 824 923

170116 86 415 77 763 827 973 171026 42 101 228 43 55 69 456 574 633 74 172006 313 37 55 64 491 647 756 800 93 173013 139 278 415 505 34 655 753 861 72 174016 63 66 77 102 230 42 (300) 43 (500) 73 394 (500) 505 692 911 175067 101 70 210 54 308 832 65 932 87 176017 118 267 324 50 488 784 841 64 980 177118 401 53 558 (1500) 604 81 178010 (500) 17 90 201 341 523 (1500) 754 829 929 179405 46 711 971 79

180011 (300) 154 623 765 810 77 (300) 902 21 181037 38 224 (1500) 42 (300) 55 85 646 830 96 182052 81 247 423 (3000) 86 502 63 652 60 828 91 183085 158 661 89 899 905 (3000) 184000 181 350 76 468 554 632 63 793 185003 53 274 318 611 798 835 186044 228 83 379 483 502 77 94 619 35 73 766 805 54 (3000) 905 187039 40 451 75 622 73 961 188134 235 55 410 42 52 577 660 711 851 189013 38 287 308 464 71 560 90 775 (1500) 906

190022 98 196 387 554 75 633 74 752 985 191034 147 72 79 (1500) 290 427 501 (1500) 66 666 82 794 96 806 76 192392 672 (3000) 193042 51 88 106 50 54 264 385 464 65 67 91 508 71 656 851 (500) 947 194135 281 620 59 717 68 (300) 99 858 (500) 195013 128 38 (500) 58 (3000) 304 69 4[illegible]0 548 633 (500) 65 954 196130 207 15 449 557 77 767 872 930 70 91 197336 89 52 (300) 81 405 515 629 879 198125 33 57 (300) 202 311 34 513 600 779 929 65 199041 43 121 698

200119 264 316 53 708 201043 120 302 461 64 85 578 816 52 202138 261 563 (1500) 81 (300) 669 75 96 720 31 81 853 952 (3000) 203014 91 94 102 208 13 348 419 52 530 98 618 20 925 204230 91 356 66 (300) 408 695 741 887 994 205032 401 46 80 81 528 91 755 206030 114 (300) 243 90 571 421 71 (1500) 573 6[illegible]9 736 836 982 207224 68 (500) 345 600 11 92 736 832 208344 434 564 95 627 49 775 87 895 209105 224 97 300 27 28 443 8[illegible]9 959 85 (300)

210031 439 537 768 92 211123 259 344 573 618 (3000) 92 736 887 985 212142 (300) 288 490 (500) 531 82 (3000) 641 89 725 50 53 213178 94 421 (1500) 505 58 62 811 22 47 214036 60 518 55 764 827 900 44 83 215005 35 57 (300) 260 404 39 663 85 731 826 44 71 958 216092 213 376 94 413 601 54 80 732 62 67 860 97 911 217167 210 48 395 (1500) 421 577 81 723 40 (500) 218097 (3000) 119 206 (3000) 11 72 (300) 429 (3000) 702 808 219071 177 260 80 87 412 500 679 881 (3000)

220216 40 66 70 (1500) 92 382 419 59 746 926 65 221032 54 85 90 165 644 46 865 91 222053 84 107 40 52 442 53 94 599 (1500) 606 702 829 (500) 49 (3000) 223047 133 212 34 91 (5000) 353 695 746 78 833 98 990 224038 124 33 92 219 23 77 425 32 (500) 74 625 902 95 225490 532 79

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.